



Volltreffer

Das Organ der
Schützengesellschaft
Zofingen

Nr. 1/17

**FELDSCHIESSEN
6. - 11. JUNI**

DER NEUE OUTBACK 4x4. DENKT MIT.



 **EyeSight**
Driver Assist Technology

- **Adaptiver Tempomat**
- **Spurwechsel- und Spurhalteassistent**
- **Notbremsassistent**
- **Kollisionsschutz- und Anfahrassistent**

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ



SUBARU

Confidence in Motion

Die beispielhafte Verkörperung der Subaru-Maxime «Power & Control». Kräftig und dynamisch. Stylish (neues Design) und komfortabel (zum Beispiel Top Audio-Anlage). Der sicherste Outback aller Zeiten mit Symmetrical AWD, X-Mode für noch bessere Traktion, Hill Descent Control Bergabfahrhilfe und neu EyeSight, dem proaktiven, vom IIHS als bestes Crash-Präventions-System ausgezeichneten Fahrassistenten für heikle Situationen.

ORGAN DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT ZOFINGEN

INHALTSVERZEICHNIS

Aus der Gesellschaft

Die Seite des Präsidenten	Seite 3
Ordentliche Generalversammlung 2017	Seite 4
Neue Mitglieder	Seite 6
Vorstand	Seite 7
Nachruf Eva Marti	Seite 8
Vorschau auf Anlässe	Seite 12
Habsburgschiessen	Seite 14

Berichte von 300-m-Anlässen

Einzelwettschiessen, GM 1. Runde	Seite 18
Erinnerungsschiessen Burgdorf	Seite 20
1. Standschiesstag	Seite 20
Aargauer Mannschaftsmeisterschaft	Seite 21
Amtsverband	Seite 22

Berichte von 10-/25-/50-m-Anlässen

Aargauer Meisterschaft 2017 Luftpistole	Seite 23
Aargauer Nachwuchsmeisterschaften Luftpistole	Seite 24
1. Standschiesstag	Seite 26
Bezirksmeisterschaft 2016	Seite 26
Amtsverbandschiessen	Seite 27

Jungschützen

Jungschützenkurs 2016	Seite 28
-----------------------	----------

Varia

Jahresend-Jass 2016	Seite 30
Ehrungen, Feldmeisterschaftsauszeichnungen	Seite 31
Schiessstand Heitern	Seite 31
St. Sebastian, Tir de 20 coups 2017	Seite 34
DV AGSV	Seite 34
74. DV BSVZ	Seite 36
100er-Club, Jahresbericht	Seite 37

Redaktion: Hans Holenstein

Beiträge: Redaktion und Bruno Siegrist, Sonja Rügger, Michael Hähni, Peter Bertschi, Thomas Sommerhalder, Adrian Uhlmann

Fotos: Andreas Krenger, Hans Holenstein, Sonja Rügger

Homepage: <http://www.sgzofingen.ch> (verantwortlich Thomas Graf)



**Zuerst zu
uns...
dann ab in
die Ferien!**

HAURI REISEN

Für das gute Gefühl

Niklaus-Thut-Platz
4800 Zofingen
www.hauri-reisen.ch

Weil Sie dachten, dass Sie sich Ihre Reise ebensogut selber und vor allem billiger «online» oder über einen anderen Bezugskanal erwerben können, haben Sie unsere Dienstleistung als Reisebüro noch nie in Anspruch genommen...

**Ein Vergleich kostet
nichts und führt
vielleicht zum
«VOLLTREFFER»!**

**NEUE KOMPETENZEN.
NEUE
AARGAUER BANK.**



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

nab.ch

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK



AUS DER GESELLSCHAFT

DIE SEITE DES PRÄSIDENTEN

Liebe Gesellschafterinnen, liebe Gesellschafter



Das von vorneherein schon geschäftige Jahr 2017 begann mit einer sehr unkonventionellen Generalversammlung. Das von einem Teil der Ehrenmitglieder in bester Absicht aufgestellte Dreierticket warf aber leider mehr Fragen auf, als dass es sie beantwortet hätte. Die Kombination von Kurzfristigkeit und Auswahl der Kandidaten zusammen mit der Koppelung an fixe Vorstandsfunktionen provozierte leider eine Reaktion, welche in ihrer Ausprägung wohl nicht erwartet wurde. Wenn an der GV durch meine einleitenden Worte zu den Wahlen der Eindruck entstanden sein sollte, dass alle Ehrenmitglieder an diesem eher unüblichen Vorgehen beteiligt waren, entschuldige ich mich an dieser Stelle für dieses Missverständnis. Bis zu den nun in den Herbst verschobenen Neuwahlen des Vorstandes gibt es nun neben allem anderen noch einmal mehr zu tun. Aktuell ist noch nicht klar, wie sich diese aktuell sehr verfahrenere Situation auflösen lässt, damit wir alle wieder zuversichtlich vorwärtsschauen können. Ich vertraue aber darauf, dass die erwähnte Gruppe von zehn Ehrenmitgliedern, welche die aktuelle Situation mit herbeigeführt hat, nun auch konstruktiv mithelfen wird diese wieder aufzulösen.

Die Vorbereitungen auf dem Heitern für das AGKSF laufen auf Hochtouren und kommen nun in die Endphase. Obwohl noch einige Punkte offen oder noch nicht ganz klar sind, bin ich davon überzeugt, dass wir das AGKSF auf dem Heitern gut über die Bühne bringen werden und für die Schützen ein tolles Erlebnis auf die Beine stellen können.

Auch die Schiesssaison 2017 hat bereits begonnen. Mit dem Amtsverbandsschiessen Willisau und dem Einzelwettschiessen haben bereits zwei Anlässe auf dem Heitern stattgefunden, bei welchen wir auch an der Durchführung beteiligt waren. Die Saison geht nun weiter und es steht mit dem Habsburgschiessen bereits der nächste Anlass unmittelbar bevor. Weiter ist auch der Jungschützenkurs bereits am Laufen. In diesem Jahr starten wir mit 15 Jungschützen, von denen hoffentlich ein grosser Teil den Kurs auch erfolgreich abschliessen wird. Leider ist in diesem Jahr alles ein wenig zusammengedrängt. Dies hat vor allem den einen Grund, dass wegen des AGKSF diverse Anlässe wie zum Beispiel auch das Jungschützenwettschiessen im Kalender auf ein früheres Datum vorgezogen werden mussten.

Trotz all der oben genannten Umstände hoffe ich auch im 2017 auf eine erfolgreiche Schiesssaison und ein insgesamt gutes und erfolgreiches Jahr für die Schützengesellschaft Zofingen.

Präsident Michael Hähni

GENERALVERSAMMLUNG, FREITAG, 3. MÄRZ 2017

Der Saal im Restaurant Schützenstube war mit 50 Teilnehmenden gut besetzt. Präsident Michael Hähni begrüßte die anwesenden Frauen und Männer und verlas eine lange Liste von Entschuldigungen. Dazu gehörte auch ein Brief der bereits designierten Kassierin, dass sie wegen einem Vorstoss von Ehrenmitgliedern zu den kommenden Wahlen ihre Kandidatur zurückziehe. Zum Tagespräsidenten wurde Ehrenmitglied Peter Bertschi mit Akklamation gewählt. Der Jahresbericht des Präsidenten war im «Volltreffer» 3/16 publiziert und wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.



Präsident Michael Hähni.

Leider verlor die Gesellschaft durch Ableben drei wertige Mitglieder, Urs Husner, Dr. Samuel Schatzmann, Paul Loosli. Ihnen zu Ehren erhob sich die



Kassier ad interim Wilfried Rüeegg.

Gesellschaft zu einer Gedenkminute. Elf Vereinsmitglieder verabschiedeten sich von der Gesellschaft, teilweise durch Wegzug, aus anderen Gründen und auch durch Entlassung, wegen Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages. Drei neue Bewerber wurden in geheimer Wahl zu Mitgliedern erkoren. (Siehe Foto Seite 6.) Wilfried Rüeegg, der das Kassieramt erneut ad interim übernahm, präsentierte die Kasse. Zum zweiten Mal in Folge war der Schiessbetrieb defizitär, hingegen konnte die Liegenschaftsrechnung grössere Investitionen in die Liegenschaft verbuchen und es wurden Rückzahlungen an die Hypothekverschuldung geleistet. Die Revisoren Thomas Bachmann und Krishan Sahdeva bestätigten die Rechnung und entlasten den Vorstand durch Abstimmung. Das Budget 2017 wurde trotz einem Verlust gutgeheissen. Die Unbekannte ist, wie viel das 30. Aargauer Kantonalschützenfest 2017 in unsere Kasse spülen wird. Die weiteren Traktanden betrafen das Jahresprogramm der Gewehr- und Pistolenschützen und auch das Einzelwettschiessen, das dieses Jahr von der SGZ durchgeführt werden muss. Zu den Wahlen des Vorstandes verliess Ehrenpräsident Hans Holen-

der Gesellschaft zu einer Gedenkminute. Elf Vereinsmitglieder verabschiedeten sich von der Gesellschaft, teilweise durch Wegzug, aus anderen Gründen und auch durch Entlassung, wegen Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages. Drei neue Bewerber wurden in geheimer Wahl zu Mitgliedern erkoren. (Siehe Foto Seite 6.) Wilfried Rüeegg, der das Kassieramt erneut ad interim übernahm, präsentierte die Kasse. Zum zweiten Mal in Folge war der Schiessbetrieb defizitär, hingegen konnte die Liegenschaftsrechnung grössere Investitionen in die Liegenschaft verbuchen und es wurden Rückzahlungen an die Hypothekverschuldung geleistet. Die Revisoren Thomas Bachmann und Krishan Sahdeva bestätigten die Rechnung und entlasten den Vorstand durch Abstimmung. Das Budget 2017 wurde trotz einem Verlust gutgeheissen. Die Unbekannte ist, wie viel das 30. Aargauer Kantonalschützenfest 2017 in unsere Kasse spülen wird. Die weiteren Traktanden betrafen das Jahresprogramm der Gewehr- und Pistolenschützen und auch das Einzelwettschiessen, das dieses Jahr von der SGZ durchgeführt werden muss. Zu den Wahlen des Vorstandes verliess Ehrenpräsident Hans Holen-



Aktuarin Nicole Furrer.

stein im Namen von zehn Ehrenmitgliedern eine Einschätzung der momentanen Situation im Vorstand. Diese Gruppe von besorgten Ehrenmitgliedern hatte sich auf Grund von beunruhigenden Signalen aus dem Vorstand zu einem Gespräch getroffen. Der Präsident wurde im Voraus und laufend informiert. Die Besorgnisse beruhten insbesondere auf einseitigen Interessen und Polarisierung im Vorstand. Er führte aus, dass wir uns als Schützengesellschaft in der ganzen Breite des Schiesssportes weiterentwickeln müssen. Als eine der ältesten historischen Schützengesellschaften in der Schweiz sollten auch unsere gesellschaftlichen Beziehungen lokal und national nicht vernachlässigt werden. Im Gegenteil, wir sollten sie stärken. Aus all diesen Gründen ap-

pelliert die genannte Gruppe von Ehrenmitgliedern, den Vorstand so zu wählen, dass das Gewehr-schiessen, nebst dem gut funktionierenden Pistolenschiessen, erstarken kann und die Gesellschaft auf dem schweizerischen Parkett von namhaften Schützengesellschaften eine Rolle spielt. Es wurden drei Kandidaten mit zugesicherter Ressortverantwortung vorgeschlagen. Daraufhin meldeten ein Vorstandsmitglied und Pistolenschützenmeister, gefolgt von weiteren zwei Pistolenschützenmeistern, den Austritt aus dem Vorstand per sofort an. Die darauffolgende



Ehrenpräsident Hans Holenstein.

Diskussion führte zu keinem Ziel, beziehungsweise zu keinem Konsens. Ehrenmitglied Hansruedi Suter appellierte an die Vernunft aller Verantwortlichen in der SGZ. Er erinnert, dass immerhin das Kantonale Schützenfest vor der Türe stehe und alle Kräfte für eine erfolgreiche Durchführung nötig seien. Ein Timeout wurde einberufen. Verschiedene Gruppen debattierten im Saal und auf der Federgasse in eisiger Kälte. Schlussendlich wurde bezüglich des Vorstands ein Status quo beschlossen und die Neuwahlen des Vorstandes auf den Herbst 2017 verlegt. Die Pistolenschützenmeister zogen ihre angemeldete Kündigung zurück.

Der Rest der GV nahm einen emotional aufgeladenen und teilweise chaotischen Verlauf. Immerhin wurde mitgeteilt, dass unser Fähnrich Philippe Danner das Amt und die Würde als Kantonalfähnrich des AGSV akzeptierte und der SGZ deshalb nicht mehr zur Verfügung stehe. Auch konnte der abtretende Revisor Thomas Bachmann durch Marcel Lerch ersetzt werden. Die Auszeichnungen und Ehrungen erhielten wegen der offensichtlichen Aufregung nicht mehr die nötige Aufmerksamkeit. Trotzdem konnte Ehrenmitglied Bruno Siegrist zum Abschluss noch die für die SGZ-Pistolenschützen erfolgreiche kantonale Luftdruckwaffenmeisterschaft kommentieren. – Hol

UNSERE NEUEN MITGLIEDER



An der ordentlichen Generalversammlung vom 3. März 2017 wurden folgende Personen in geheimer Wahl in unsere Gesellschaft aufgenommen:

v. l.: Elmar Rollwage, Jessica Sommerhalder, Jean-Michel Blättler. Der Präsident Michael Hähni übergibt der neuen Gesellschafterin und den neuen Gesellschaftern das SGZ-Abzeichen und die Statuten.

Der Vorstand heisst unsere neue Gesellschafterin und unsere neuen Gesellschafter herzlich willkommen und lädt sie ein, an unseren sportlichen wie gesellschaftlichen Anlässen rege teilzunehmen.

VORSTAND

Name	Vorname	Funktion	E-Mail
Hähni	Michael	Präsident	michael.haehni@hispeed.ch
Rüegger	Sonja	Vizepräsidentin	sonjarueegger@hispeed.ch 062 752 51 72
vakant		Kassierin	
Furrer	Nicole	Aktuarin	nicole_furrer@gmx.ch
Hanselmann	Edmund	Stubenmeister	edi.hanselmann@gmail.com 062 751 50 84
Schenk	Armin	IT-Verantwortlicher	bigyundol@bluewin.ch

Verantwortliche 300 m

Fritschi	Kurt	Schützenmeister I	fritschi.k@bluewin.ch
Burger	Marius	Schützenmeister II	marius.burger@gmx.net 076 310 56 88
Bütikofer	Daniel	Schützenmeister III	dbuetikofer@bluewin.ch 062 751 69 11
Rüegger	Sonja	Jungschützenleiter Stv.	sonjarueegger@hispeed.ch 062 752 51 72

Verantwortliche 25/50 m

Stauber	Walter	Schützenmeister I	walter.stauber@bluewin.ch 062 751 90 49
Siegrist	Bruno	Schützenmeister II, Coach	bs.siegrist@bluewin.ch 062 751 22 30
Schenk	Bruno	Schützenmeister III	bruno@brunoschenk.ch 079 599 66 21

Weitere Funktionäre

Michel Hähni	OK-Präsident 21. Stadtschiessen 2018
Peter Bertschi	Präsident 100er-Club Nachwuchs SGZ
Mark Burger	Kadettenwettschiessen
Hans Holenstein	Redaktion Volltreffer
Heinz Linder	Org. Gegenbesuchsschiessen
Hansruedi Marti	Org. Gegenbesuchsschiessen
Stefan Mühlemann	Org. Murten, Escalade, Rütli 300m
Philippe Dennler	Fähnrich
Fabian Wiesenzarter	Stv. Fähnrich

NACHRUF

Eva Marti-Baumann 28. März 1951 – 6. März 2017

*Wenn Du bei Nacht zum Himmel emporschaust,
dann werde ich auf dem schönsten der vielen,
vielen Sterne sitzen und zu Dir herabwinken.
Ich werde Dir Trost und Licht senden, damit
Du mich in Deiner Welt sehen kannst und nicht
vergisst.
Traurig sollst Du aber nicht mehr sein,
denn schau nur:
Ich habe jetzt einen eigenen Stern!*



Einen Stern hat Eva verdient, aber wie gern hätte ich ihr noch viele sonnige Tage gegönnt.

Am Freitag, 17. März 2017 nahm eine grosse Schar Schützen aus Zofingen, Oftringen sowie aus dem ganzen Bezirk in der reformierten Kirche in Oftringen Abschied von Eva Marti.

An der Herbst-GV 2009 trat ich der SG Zofingen bei und Eva zusammen mit Hansruedi wurde an der GV vom 5. März 2010 aufgenommen. Wer hätte damals gedacht, dass wir Eva, fast auf den Tag genau, 7 Jahre später bereits schon auf ihrem letzten Weg begleiten müssen.

Im März 2013 freute ich mich riesig, dass Eva meine neue Vorstandskameradin wurde. Der damalige Präsident empfahl der Versammlung Eva als zukünftige «Finanzerin» zu wählen. Als ETH-Chemikerin und selbständige Unternehmerin, die auch die Buchhaltung ihres Unternehmens eigenständig führt, sei Eva geradezu für das Amt prädestiniert. Die Chemie zwischen Eva und mir passte von Anfang an. Zusammen leisteten wir in den letzten Jahren unzählige Einsätze am Stadtschiessen, an den obligatorischen Übungen, den Jungschützenkursen und was es sonst noch alles zu tun gab. Eva war eine zuverlässige «Chrapferin» und egal was erledigt werden musste, sie und Hansruedi waren stets einsatzbereit. Aber auch im Schiessen war Eva meist ganz vorne anzutreffen und wenn man die Ranglisten der vergangenen Jahre durchgeht, glänzte sie öfters (fast wie ein Stern) auf den vordersten Plätzen oder in den vorderen Rängen. Eva reiste regelmässig an Kantonale und Eidgenössische Schützenfeste und die jährlich stattfindende Shooting-Travel-Club-Reise genoss sie zusammen mit Hansruedi regelmässig. Als Standardgewehrshützin und aktives Mitglied der Bezirksmatchgruppe forderte sie auch diesen sportlichen Konkurrenten, viele davon aber auch liebe Freunde, einiges ab.

Kurz nach Übernahme des Kassieramtes 2013 musste Eva ihren Vorgänger um Hilfe bitten. Der Arzt diagnostizierte Krebs und Eva brauchte Zeit für sich,

um gegen die Krankheit anzukämpfen. Die nun folgenden Jahre 2013–2017 waren für Eva ein ständiges Hoffen und Bangen, ein unbeschreiblicher Kampf, den wir als Aussenstehende kaum nachvollziehen konnten. Während dieser langen Leidenszeit traf man Eva immer wieder im Schützenhaus an. Sobald sie wieder etwas bei Kräften war, übernahm sie erneut das Kassieramt und war als Schützin oder als Helferin bei Anlässen anzutreffen. Klagen über ihr Schicksal, ihr Leiden und ihre Schmerzen hörte man sie selten oder nur auf ausdrückliche Nachfrage. Im Dezember 2016 war die Krankheit dann so weit fortgeschritten, dass sie ihr Kassieramt nicht mehr ausüben konnte und dieses vollständig abgeben musste.

Obwohl Eva in den letzten Wochen kaum mehr Kraft hatte aufzustehen, freute sie sich, nebst allen anderen Besuchen, über die zahlreichen Visiten aus der Schützengemeinde. Sie nahm bis zur Generalversammlung, drei Tage vor ihrem Tod, interessiert am Vereinsgeschehen teil. Wie Eva ihre schwere Krankheitszeit gemeistert hat, beeindruckte mich stark und sie wird mir noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Wenn ich nun zurückblicke und an Eva denke, dann habe ich aber noch ein ganz anderes Bild vor Augen. Ich sehe sie, vor mir, zu Hause, auf dem Kanapee, bescheiden, ruhig und strickend. Mit den «Lismernadeln bewaffnet» sorgte Eva für kühlere Zeiten vor. Wer sie daheim besuchte, stellte fest, irgendwo lag immer das Strickzeug in Griffnähe und über ihre vollendeten Werke durfte sich dann Hansruedi freuen. Sogar bei ihrem letzten Spitalaufenthalt war die «Lismete» dabei.

Liebe Eva, wenn Du jetzt auf dem schönsten Stern, Deinem Stern, zu uns herunterschaut und winkst, Trost und Licht sendest, dann schauen wir zu Dir empör und danken Dir für die gemeinsame, schöne Zeit.

Deine Kameradin Sonja Rügger

zt medien

vielseitig kommunizieren



mutig.
ehrlich.
unabhängig.



**Uhren
brunnen**

Franziska + Heinz Heller
Thutplatz 4800 Zofingen
Tel. 062 751 5244



Rothrist AG

Plattenarbeiten und mehr...

4852 Rothrist • 062 794 34 44
oschwaldrothristag.ch



Baukunst zum Verlieben



**Fokussiert in der Ausbildung -
wir begleiten dich zum Erfolg**

Als Gleisbauer/in oder als Strassenbauer/in weiterkommen?

Bist du gerne im Freien, arbeitest gerne handwerklich und mit Maschinen, suchst eine abwechslungsreiche Tätigkeit und bist gerne im Team? Dann melde dich bei uns.

Vanoli AG
Bauunternehmung
Bahninfrastruktur | Gleisbau | Gleistiefbau
Bergbahnen
Tiefbau | Betonbau | Belagsbau | Strassenbau
Bohrpressvortrieb | Flüssigkunststoff
Projekt- und Erhaltungsmanagement

Aarburgerstrasse 25
CH-4800 Zofingen
Telefon +41 62 745 80 60
Fax +41 62 752 29 22
info@vanoli.ch
www.vanoli.ch
CHE-105.778.900 MWST

Zweigniederlassung
CH-6002 Luzern
Telefon +41 41 210 12 46
Westschweiz
CH-1066 Epalinges
Telefon +41 21 653 26 14

Wir treffen immer ...



**... gute Freunde in der
Schützengesellschaft Zofingen!**

www.zofingia.ch

www.altzofingia.ch



FELDSCHLÖSSCHEN

VORSCHAU AUF ANLÄSSE

- Feldschiessen** Freitag, 2. Juni, Vorscheissen.
Freitag, 9., Samstag, 10. und Sonntag, 11. Juni.
Findet auf dem Schiessplatz Grütmmatt Brittnau statt.
- Obligatorisch** verbleibende:
2. OP Freitag, 27. Mai, 3. OP Samstag, 19. August,
4. OP Freitag, 25. August, 5. OP Mittwoch, 30. August.
- Standsschiessstag** verbleibende:
2. Dienstag, 23. Mai
3. Samstag, 2. September, internes Artillerieverein-Verbands-
schiessen
- Wiggertaler** Freitagabend, 19. Mai und Samstagvormittag, 27. Mai.
Schiessanlage Grütmmatt Brittnau.
- Kadettenwett.** Mittwoch, 14. Juni.
- S. T. Club** 25./26. August, Reise ins Glarnerland ans Kantonale.
- Endefeuer** Samstag, 23. September, Erbsensuppe, Gnagi und Schweinswürste
zum Mittagessen. Jassen ist erlaubt!
- Rütli-Pistolen** Sonntag, 15. Oktober, historisches Pistolenschiessen.
- Absenden EF** Samstag, 21. Oktober, im Restaurant Schützenstube.
- Escalade, Genf** Samstag, 28. Oktober, traditionelles Gewehr- und Pistolen-
schiessen.
- Rütli 300 m** Mittwoch, 8. November. Unsere Schützengesellschaft wird zum
150. Mal, als 1. Ständige Gastsektion, am historischen Rütli-
schiessen teilnehmen.
- Morgarten** Dienstag, 14. November, historisches Pistolenschiessen.

31. Aargauer Kantonschützenfest 2017 (im Bezirk Zofingen)

- Freitag, 16. Juni – Montag, 19. Juni 2017
Freitag, 23. Juni – Sonntag, 25. Juni 2017
Freitag, 30. Juni – Sonntag, 2. Juli 2017
Funktionärs- und Helferschiessen Do., 22. und Do., 29. Juni
Sonntag, 2. Juli findet der Festsieger-/Schützenkönigausstich
Pistole und Gewehr 300m in Zofingen statt.

Volksschiessen

Festzentrum AGKSF 2017 im BZZ Zofingen

Luftgewehr mit Laser-Messung!



- Auszeichnung für alle Teilnehmenden
- 5 Franken pro Stich
- Tolle Preise für die Besten

ALLE können mitmachen!

Samstag, 17. Juni bis Montag, 19. Juni

Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 25. Juni

Freitag, 30. Juni bis Samstag, 1. Juli

Jeweils 15 bis 19 Uhr, sonntags 14 bis 18 Uhr



**Guert
Schuss!**



www.schiessplan.ch

110. HABSBURGSCHIESSEN, SONNTAG, 7. MAI 2017

Der Mai scheint nicht mehr wie früher zu sein! Zum dritten Mal in Folge bescherte uns der erste Sonntag im Mai, also am Habsburgschiessen-Tag, schlechtes Wetter. Regnerisch und kalt war es auf der Habsburg und doch schien die Stimmung im Wald, als die recht grosse Schar von Zofingern auf den heissen Schinken wartete, aufgeräumt. Mit 27 300-m-Schützen und 15 Pistoliers waren wir gut vertreten, bei den Gewehrscützen sogar mit dem grössten Kontingent aller Sektionen. Das allerdings nur darum, weil elf Jungschützen mit bester Betreuung von Sonja Rüeegger und Dieter Vogel anwesend waren und zudem Bea mit drei Kollegen von Wikon, die bei der SGZ mit der B-Lizenz schiessen, unsere Gruppe verstärkte. Insgesamt schossen 247 Gewehr- und 147 Pistolenschützen, eine eher abnehmende Tendenz. Die Schützengesellschaft Baden war dieses Jahr der Organisator. Wenn auch im Schiessbetrieb Verzögerungen auftraten, die Badener hatten die Sache im Griff. Nach dem Schiessen verschoben sich die Schützen allmählich zum Mittagessen auf die Burg. Der Spatz war hervorragend, selbst Bruno Siegrist, unser Spezialist in Sachen traditionelle Speisen, stimmte dieser Meinung zu.

Die Schützengemeinde im Rittersaal begann pünktlich um 15.00 Uhr. Leider war es draussen auf dem Burghof immer noch kalt und unfreundlich. Präsident Rolf Düggelin bemerkte, dass dieser traditionelle Anlass noch bis und mit 2019 durchgeführt werden kann. Der 300-m-Kugelfang darf anschliessend nicht mehr beschossen werden,

da sonst die Gemeine Habsburg von den Bundessubventionen für den Abbau nicht profitieren kann. Die SG Habsburg benutzt den Schiessstand seit zwei Jahren nicht mehr. Die Anlage wird also nur noch jährlich für das



Habsburgschiessen bereitgestellt. Der einzige Feldstand im Kanton wird in zwei Jahren geschlossen und eine schöne Tradition geht verloren.

Die Resultate der Zofinger durften sich sehen lassen. In der Sektionswertung belegten wir in beiden Disziplinen den zweiten Rang und im Gewehr 300m siegte Kurt Fritschi mit 58 Punkten und durfte den begehrten Meisterschaftsbecher in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation. – Hol

Die Resultate der Zofinger Schützen am Habsburgschiessen 2017

300-m-Resultate			50-m-Resultate		
Kurt Fritschi	58	MB	Beni Kayser	46	
Dieter Vogel	56	SB	Attilio Schianchi	43	SB
Dominic Keller (J)	56	JB	Michael Hähni	42	
Thomas Sommerhalder	55		Bruno Siegrist	41	
Mark Burger	54		Andreas Rügger	40	
Thomas Graf	54		Christelle Tchuissé	40	
Marius Burger	54		Rudolf Kyburz	38	
Yves Hartmeier (J)	54		Jürg Lüscher	38	
Bea Hodel	52		Markus Wiederkehr	38	
Andreas Krenger	51		Felix Stampfli	37	
Jerome Peter (J)	51		Jürg Fehr	37	
Georg Wiesenzarter	50		Heinz Heller	37	
Kurt Kreienbühl	49		Hans-Ulrich Lüscher	33	
Fabian Wiesenzarter (J)	49		André Pasquier	30	
Gian-Reto von Mühlönen	48		Christian Klauenbösch	30	
Hans-Ulrich Lüscher	47				
Hanspeter Wymann	47				
Ntaimas Panagiotis	47				
Raphael Jung (J)	45		Sektionen 50 m		
Jean-Michel Blättler (J)	44		1. SSG Brugg-Windisch	39.21	14
Anton Purtscher	43		2 SG Zofingen	38.00	15
Elmar Rollwage	43		3. SV Rheinfelden	37.00	5
Michael Widmer (J)	42				
Andreas Rügger	39				
Jessica Sommerhalder (J)	35				
André Pasquier	33				
Pascal Anderegg	33				
Sektionen 300 m					
1. Stadtsch. Laufenburg	48.20	6	<i>Meisterschaftsbecher</i>	MB	
2. SG Zofingen	47.74	27	<i>Sektionsbecher</i>	SG	
3. SG Lenzburg	46.71	21	<i>Juniorenbecher</i>	JB	



v. l.: Kurt Fritschi, Meisterschaftsbecher 300 m, Fabian Wiesenzarter, Fährnrich, Attilio Schianchi, Sektionsbecher Pistole, Dieter Vogel, Sektionsbecher 300 m.



v. l.: Ntaimas Panagiotis, Sonja Rüegger, Bea Hodel, Domenic Keller, Jessica Sommerhalder, Michael Widmer, Fabian Wiesenzarter, Pascal Anderegg, Jean-Michel Blättler, Raphael Jung, Dieter Vogel, Gian-Reto von Mühlennen, Yves Hartmeier.



Links: Hans Lingg und Sonja Rüegger.

Oben: Christelle Tchuissé, Attilio Schianchi.



v. l.: Andreas Krenger, Pascal Anderegg, Jerome Peter, Mark Burger, Willy Loretan, Daniel Bütikofer.

BERICHTE VON 300-M-SCHIESSANLÄSSEN

EINZELWETTSCHIESSEN UND GM 300 M 1. RUNDE

Dieses Jahr war die SG Zofingen der Organisator und demzufolge wurde auf dem Heitern geschossen. Obwohl wir mit 24 Schützen das grösste Kontingent der teilnehmenden Vereine stellten, konnten wir den Heimvorteil in den Punktezahlen nicht ausspielen. Weder in der Einzel- noch in der Gruppenrangliste reichte es an die Spitze. Trotzdem kamen zwei Gruppen weiter. Am 27. April, wiederum im Heimstand, wird die 1. Runde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft geschossen.

An den drei Schiesstagen schossen insgesamt 24 Schützen mit dem Sportgewehr und 90 Schützen mit der Ordonnanzwaffe. Man darf die Frage stellen, ob es verantwortlich ist für so wenig Schützen drei Mal den Stand zu öffnen.

Kurt Fritschi (Bild) mit seinem IT-Mann Michael Hähni (seines Zeichens Präsident der SGZ) organisierte den Anlass tadellos. Ihnen standen 14 Schützenmeister und Helfer zur Seite. Neu ist, dass es nun wieder drei vom SSV vorgeschriebene Kategorien mit unterschiedlichen Auszeichnungslimiten gibt:

Feld A: Alle Sportwaffen

Feld D und E: Sturmgewehr 57/03

Feld E: Karabiner, Stgw 57/02, Stgw 90



Unsere Resultate:

Standardgewehr Kat. A

Hansruedi Marti 189 P., Kurt Kreienbühl 187 P., Jonathan Graber 187 P., Mark Burger 178 P., Georg Wiesenzarter 173 P.

Ordonnanzwaffe Kat. D/E

Thomas Graf 137 P., Hansruedi Marti 136 P., Zoltan Molnar 134 P., Ntaimas Panagiotis 133 P., Stefan Mühlemann 132 P., Marius Burger 131 P., Thomas Graf 127 P., Hans Holenstein 126 P., Fabian Wiesenzarter 125 P., Hans-Rudolf Suter 124 P., Andreas Krenger 123 P., Kurt Fritschi 121 P., Heinz Linder, Jessica Sommerhalder 119 P., Edmund Hanselmann 118 P., Dominic Keller 117 P., Jerome Peter 116 P., André Pasquier 114 P., Elmar Rollwage 98 P., Jean-Michel Blatter 97 P.



*Einige von der Helfermannschaft, die es ziemlich locker zu nehmen scheinen.
v. l.: Jerome Peter, Dani Bütikofer, Michael Hähni, Sonja Rügger, Georg Wiesenzarter.*

GM 300 m Bezirksausscheidung

Gruppe Feld A

Burger Mark	Stand.	189
Graber Jonathan	Stand.	169
Kreienbühl Kurt	FrWa	187
Krenger Andreas	Kar	177
Marti Hansruedi	Stand.	185
	Total	907

Gruppe Feld D

Fritschi Kurt	57/03	138
Holenstein Hans	90	124
Linder Heinz	90	138
Sommerhalder Thomas	90	137
Suter Hans Rudolf	90	132
	Total	669

Gruppe Feld D wird den Kant. Final bestreiten.

115. ERINNERUNGSSCHIESSEN BURGDORF

Am 4. März stand wieder das alljährlich stattfindende Erinnerungsschiessen Burgdorf auf dem Programm. Es war ein sonniger und mit 14 °C angenehm warmer Frühlingstag. Mit 10 Schützen in 2 Gruppen traten die Zofinger an. Mark Burger war dabei mit 57 von 60 Punkten der beste Zofinger Schütze. Die Gruppen rangierten sich auf dem 12. und dem 30. Rang von insgesamt 36 teilnehmenden Gruppen. Die erste Gruppe erzielte dabei 274 Punkte, 11 Punkte hinter der Siegergruppe aus Affoltern i. E.

Wie schon im letzten Jahr fand das Absenden im Schiessstand in Kirchberg statt und wurde von Martin Kolb, dem Präsidenten der Stadtschützen Burgdorf, sowie deren Schiessleiter Kurt Münger abgehalten. Diesjähriger Gewinner des Zofingerbechers war Samuel Krähenbühl von der SG Sumiswald. Der Becher wurde von unserem Präsidenten Michael Hähni persönlich übergeben. Der Gesamtsieger Johann Fankhauser aus Rüegsau durfte die Wappenscheibe entgegennehmen. Bester Jungschütze war Franco Solcà der FS Mörigen, er erhielt ein Goldvreneli. – MBu

Unsere Kranzschützen: Mark Burger 57 P.; Kurt Kreienbühl, Kurt Fritschi 56 P.; Hansruedi Marti 55 P.; Georg Wiesenarter, Andreas Krenger 54 P.; Heinz Linder 52 P.

1. STANDSCHIESSTAG VOM 19. APRIL 2017

Das Osterwochenende war wohl nicht ein geeignetes Datum für einen Standschiesstag. Die Beteiligung war dementsprechend gering. Obwohl windstill, hell und keine blendende Sonne, also ideales Schiesswetter, wurden keine überragende Resultate erzielt. – Hol

Punkte-Maximum 264, Stand. F 0.97, StgW 57/02 F 1.04

Name:	Sportg.:		Resultat:	Sektion:	Kunst:	Feld:
Thomas Graf	90	A	233.6	91	443	27
Hansruedi Marti	Stand.	V	232.8	97	405	31
Kurt Fritschi	57/03	A	231.8	86	439	29
Fabian Wiesenarter	90	J	230.0	88	440	27
Andreas Krenger	Kar.	SV	229.6	93	423	26
Kurt Kreienbühl	Frei	SV	224.3	94	396	29
Max Kohler	90	V	221.4	86	387	29
Edi Hanselmann	90	SV	212.6	85	388	25
Georg Wiesenarter	Stand.	A	206.4	82	364	29
Hans Holenstein	90	SV	187.0	80	285	25

Was ist der Standschiesstag? (eine Erklärung für unsere neuen Mitglieder)

Pro Saison werden drei Standschiesstage organisiert, meistens an einem Samstagnachmittag von 13.30 bis 16.00 Uhr. Um für eine Fleissprämienkarte berechtigt zu werden, muss man an zwei Standschiesstagen mitmachen. Der Standschiesstag kann mit dem Gewehr oder mit der Pistole geschossen werden. Anschliessend findet im Restaurant, welches an Standschiesstagen immer offen ist, ein Rangverlesen statt. Die ersten drei pro Kategorie erhalten Preise in Form von Gesellschaftswein oder Munitionsgutscheine.

Mitmachen, Freunde treffen, neue Gesichter kennen lernen, Gesellschaft pflegen und de Plausch ha! – Hol

AARG. MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2017 (2. + 3. LIGA)

Name:	Sportg.:	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4
Mark Burger	Stand.	189			
Hansruedi Marti	Stand.	193			
Kurt Kreienbühl	Frei	187			
Jonathan Graber	Stand.	184			
Zoltan Molnar	Stand.	182			
Thomas Sommerhalder	90	183			
Kurt Fritschi	57/03	178			
Hans Holenstein	90	180			
Total		1476			
Name:	Sportg.:	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4
Thomas Graf	90	173			
Edi Hanselmann	90	180			
Georg Wiesenzarter	Stand.	173			
Fabian Wiesenzarter	90	174			
Gian Reto von Mühlernen	90	167			
Heinz Linder	90	176			
Hans-Rudolf Suter	90	160			
Andreas Krenger	Kar.	174			
Total		1377			

AMTSVERBANDSCHIESSEN WILLISAU IN WAUWIL, 4./11. + 12. MÄRZ 2017

Zur Delegiertenversammlung in der Festhalle in Willisau waren unser Präsident Michael Hähni, Bruno Siegrist und Thomas Sommerhalder bestellt. Nebst den zahlreichen Ehrungen von Sportlerinnen und Sportlern aus dem Luzerner Hinterland konnten wir die Resultate unserer Teilnehmer in Empfang nehmen.

Die Bilanz auf der langen Distanz ist nicht berauschend und wohl dem mässigen Training in den Wintermonaten zuzuschreiben. Geschossen wurde auf dem berüchtigten Stand in Wauwil. Am ersten Wochenende musste wegen Sturm der ganze Schiesstag abgesagt werden. Eine Woche später waren die Verhältnisse dann, ausser langen Wartezeiten, aber optimal. – TSO



Bechergewinner mit guten 92 Punkten ist Kurt Kreienbühl (Bild)

Kranzschützen: Kurt Kreienbühl 92 P., Thomas Sommerhalder 90 P., Kurt Fritschi 88 P., Fabian Wiesenzarter, Heinz Linder 86 P. Weiter haben teilgenommen: Hansruedi Marti, Edi Hanselmann, Georg Wiesenzarter, Andy Krenger.

ABLAUF-SERVICE GmbH



**Sandgasse 5
5053 Staffelbach**

Tel. 062 721 450 9

Natel 079 435 435 0

www.ablauf-service.ch

• Hochdruckspülen • Kanalfernsehen • Dichtheitsprüfung

Ablauf verstopft?

Wir reinigen:

- Küchen- und Badzimmerabläufe
- Waschküchenabläufe
- Boden- und Dachabläufe
- Sickerleitungen
- Hausanschlüsse
- Pumpenschächte
- Einlaufschächte
- Oelabscheider

BERICHTE VON PISTOLEN-SCHIESSANLÄSSEN

AARGAUER MEISTERSCHAFT LUFTPISTOLE

Aargauer Meisterschaften der Druckluftwaffen vom 24.2. bis 26.2. 2017
in der Kaserne Aarau

Erfolgreiche SG-Schützen mit 2 × Gold, 2 × Silber, 2 × Bronze

Die Aargauer Meisterschaften begannen am Freitagabend, 24. Februar 2017 mit den Gruppenwettkämpfen. Mit der ersten Gruppe der SG Zofingen erreichten wir den Final. Die Gruppenwettkämpfe haben ihre eigenen Gesetze, der Druck ist grösser als bei den Einzelwettkämpfen. Es möchte doch keiner der Versager sein, wenn das Resultat nicht dem entspricht, wie man sich das vorgestellt hat, obwohl niemand einem einen Vorwurf machen wird. Im Hinterkopf ist der Druck immer da. In diesem Jahr mussten wir Christian und Sebastian ersetzen, was die Aufgabe nicht einfacher machte. Wir haben die beiden mit zwei Nachwuchsschützen ersetzt, die ihre Aufgabe gut gelöst haben. Mit dem guten 3. Rang und der Bronzemedaille haben sich die vier gut geschlagen. Bei den Junioren haben sich die beiden Abgänge zu den Eliteschützen bemerkbar gemacht, es reichte aber immerhin zum 3. Rang und zur Bronzemedaille und zum vierten Platz der zweiten Mannschaft und so konnten wir zufrieden den Heimweg antreten. Den ersten Tag haben wir erfolgreich bestanden und so können wir den Einzelwettkämpfen mit viel Zuversicht entgegenschauen.

Am Samstagnachmittag, 25. Februar 2017 waren die Einzelwettkämpfe an der Reihe, und zwar wurden zuerst die Finalteilnehmer mit einem 60-Schuss-Match ermittelt. Die besten acht kamen anschliessend in den Finalwettkampf, um den Aargauer Meister zu küren. Dieses Programm wurde für die Eliteschützen und die Junioren so durchgeführt. Bei den Schülern wurde ein 40-Schuss-Match geschossen und bei den Frauen ein 40-Schuss-Programm und anschliessend ein Final. Leider waren die Frauen ohne Zofinger Beteiligung.

Der Final bei der Elite konnte nicht spannender sein. Die Besetzung war das Beste, was der Kanton zu bieten hat, einzig Christian fehlte wegen eines Wettkampfs in Indien. Die gute Besetzung war auch mit zwei Schützen der SG bestückt, Bruno Schenk und Bernhard Kayser, dem Sieger 2016. An Spannung war der Final nicht zu überbieten. Bruno hat von A bis Z vorne mitgemischt, je länger der Final dauerte und nach jedem Finalteilnehmer, der ausschied, stieg die Spannung. Nachdem Dieter Grossen auf dem dritten Platz ausstieg, war klar, dass der Sieger aus Zofingen kommt, aber wer? Als Bruno im 19. Schuss 7,6 schoss und Beni ein 10,9, war Beni mit 1,1 Punkten im Vorsprung, der allerletzte Schuss musste die Entscheidung bringen. Für beide Schützen war die Anspannung gross. In der Halle war die Spannung nicht zu überbieten. Nach dem 20. Schuss war es klar, 0,3 Punkte trennten den Ersten vom Zweiten. Bruno

schoß im letzten Schuss eine 10,4 und Beni eine 9,0. So konnte Bruno Gold und Beni Silber nach Zofingen holen. Bei den Junioren holte Samuel Wüest die Silbermedaille. Bei den Schülern holte Allesandro Gisella überlegen mit elf Punkten Vorsprung die Goldmedaille. – BSi



Strahlender Kantonsmeister: Bruno Schenk in der Mitte, Beni Kayser links und im dritten Rang Dieter Grossen.

AARGAUER NACHWUCHSMEISTERSCHAFTEN

Aargauer Nachwuchsmeisterschaften der Druckluftwaffen vom 26. 2. 2017 in der Kaserne Aarau

Der Sonntag, 26. Februar 2017 war dem Nachwuchs reserviert.

Auch der Schulsport hat sich von seiner besten Seite gezeigt. Im Gruppenwettkampf war der Schulsport mit drei Gruppen im Final und alle Gruppen waren in der ersten Hälfte klassiert. Die beste Gruppe belegt Rang 2 mit Silber, Rang 4 und Rang 5. Die Gruppen waren sehr ausgeglichen. Wenn man berücksichtigt, dass die meisten erst ein halbes Jahr beim Luftpistolenschiessen sind. Es wurden auch Einzelwettkämpfe geschossen und auch da haben sie sehr gute Resultate erzielt.

Kat. U17: 1. Rang Allesandro Gisella, 3. Rang Noemi Hofer und 8. Rang William Felix.

Kat. U15, 5. Rang Janisha Jaggi.

Kat. U10–U13: 1. Rang Kiara Jaggi, Gold mit 175 Punkten, 2. Rang Simon Schneeberger, Silber mit 174 Punkten, 9. Rang Justin Obrist.

Auch der Schulsport hat sich mit 5 Medaillen für die Zukunft bestens empfohlen. 2 × Gold, 2 × Silber und 1 × Bronze. – BSi



*Oben: vorne im Bild Kantonsmeister U17 Alessandro Gisella.
Unten: Zweiter von links Kantonsmeister Bruno Schenk.*



1. STANDSCHIESSTAG VOM 15. APRIL 2017

Ostersamstag, kein beliebter Tag für Pistolenschützen. Gerade mal vier Schützen, davon zwei Gewehrschützen, benützten die Gelegenheit, einen schönen Preis herauszuschieszen oder den gesellschaftlichen Teil im Restaurant von Sophie und Edith zu geniessen. – Hol

		50 m	25 m	Total
Michael	Hähni			267
Bruno	Siegrist			266
Hansruedi	Marti			247
Fabian	Wiesenzarter			172

BEZIRKSMEISTERSCHAFT PISTOLEN 2016



Anlässlich der Generalversammlung wurden die Medaillen der Bezirksmeisterschaft 2016 von Präsident Michael Hähni übergeben.

Gold für Christian Klauenbösch und Silber für Christelle Tchuissé. Die weiteren drei Plätze belegten Beni Kayser, Bruno Schenk und Bruno Siegrist. Die Pistolenschützen der SGZ dominierten somit die Bezirksmeisterschaft nach Belieben.

AMTSVERBANDSCHIESSEN WILLISAU, 12. MÄRZ 2017

Die Zofinger Pistolenschützen traten stark auf. In der Vereinskonzurrenz 50 m stellten sie mit 14 Schützen das grösste Kontingent. In der Vereinskonzurrenz 25 m mit 13 Schützen gleich viele wie Reiden. Die Vereinskonzurrenz gewann Reiden mit einem Sektionsdurchschnitt von 94,003 vor Zofingen mit 92,742, gefolgt von Willisau, Pfaffnau und Altishofen.

Unsere 50-m-Kranzschützen:

Bruno Schenk 94 P. (3. Gesamtrang), Christian Klauenbösch 93 P. (4. Gesamtrang), Walter Stauber 92 P., Christelle Tchuisseé 91 P. (U21), Bruno Siegrist 90 P., Allesandro Gisella 89 P. (U17), Noemi Hofer 88 P. (U17), Simon Schneeberger 88 P. (U17), Jürg Lüscher 85 P., Kurt Fritschi 83 P.

Unsere 25-m-Kranzschützen:

Christian Klauenbösch 149 P. (4. Gesamtrang), Christelle Tchuisseé 146 P. (U21), Bruno Schenk 143 P., Bruno Siegrist 143 P., Allesandro Gisella 140 P. (U17), Noemi Hofer 140 P. (U17), Jürg Lüscher 140 P., Simon Schneeberger 138 P. (U17), Attilio Schianchi 132 P.



Fit for the future.

Müller Martini – ein starker Partner der Druckbranche.

Mit Pioniergeist und Innovationskraft ist das Familienunternehmen vom kleinen Handwerksbetrieb zu einem der weltweit führenden Hersteller von Druckverarbeitungs-Systemen gewachsen. Täglich lesen Millionen von Menschen Zeitungen, Magazine und Bücher, die auf Müller Martini-Anlagen produziert werden.

Müller Martini Marketing AG
4800 Zofingen
www.mullermartini.com

MÜLLER MARTINI

JUNGSCHÜTZEN

ABSENDEN JUNGSCHÜTZENKURS 2016

Am Samstagabend, 14. Januar 2017 trafen sich Jungschützen, Kursleiter und regelmässige Hilfsleiter, vom WV Wikon und von der SG Zofingen zum Absenden vom Kurs 2016 auf dem Heitern.

Edel gekleidet begrüusste unser Präsident Michael Hähni die Anwesenden. Selbstverständlich gingen wir alle davon aus, dass er sich nur für uns dermassen in Schale geworfen hatte. Doch diese Illusion zerstörte Michael bald, indem er sich kurz nach der Begrüssung auf den Weg nach Olten, zur Sebastiansfeier, begab. Daher Anzug und Krawatte, passend zum Anlass.

Nach dem Aperero wartete auf uns, im Dresscode «locker, salopp» entsprechend der Kleidung, ein rustikales, bodenständiges Menu. Die Hamme (die Sau), eingebacken durch Heinz Rüeegger, der dazupassende Kartoffelsalat, hergestellt durch das Team vom Restaurant Rathaus, und das selbstgebraute Bier von Hansruedi Marti ergab ein Gefühl von «sauwohl und gemütlich».

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den drei «Lieferanten».



Milo Heer, links, und rechts JSL Dieter Vogel im Service.

Nach dem Znacht, frisch gestärkt, verlas Dieter die besten Resultate der vergangenen Saison und verteilte diverse Auszeichnungen. Von Kranzabzeichen bis zu Sackmesser war für jeden Jungschützen etwas dabei.

Rückblickend war der Jungschützenkurs 2016 ein voller Erfolg. Massgeblich dazu beigetragen hat der WV Wikon mit dem Jungschützenleiter Dieter Vogel und seinem/-r Kameraden/in Philipp Kreis und Bea Hodel sowie den Helfern der SG Zofingen, Dani Bütikofer, Fabienne Rüeegger, Eva und Hansruedi Marti. Das völlig neu zusammengestellte Kursleiterteam und seine Schützlinge durften sich im Jahresrückblick an einige tolle Resultate und Augenblicke erinnern.

Am Habsburgschiessen erzielte Gian-Reto mit 56 Punkten das zweithöchste Resultat der Sektion Zofingen.

Anhand der guten Resultate am Wettschiessen, Feldschiessen usw. platzierte sich Jean-Michel Blättler unter die besten 50 Jungschützen vom Kanton Aargau und durfte in Begleitung von Dani Bütikofer an den Kantonalen Einzelfinal in Merenschwand. Dabei lief es ihm nicht ganz wunschgemäss. Schlussendlich platzierte sich Jean-Michel im Mittelfeld.

Das beste Resultat erzielten Jessica und die Jungs als Gruppe am Jungschützenwettschiessen in Kölliken. Nach einer leisen Enttäuschung am Wettkampftag gelang es der Gruppe dennoch, hauchdünn vor dem ASV Rothrist, das Wettschiessen zu gewinnen und die Standarte und den Pokal nach Zofingen zu holen.

Die Jahresmeisterschaft, in der sieben Schiessen gewertet wurden (siehe Tabelle), gewann Jean-Michel Blättler vor Panagiotis Ntaimas und Gian-Reto von Mühlönen.

Nach einem kurzen Ausblick auf die kommende Saison fand das Kursjahr 2016, in gemütlicher Runde, seinen Abschluss. – SRü



v. l.: Jean-Michel Blättler, JSL Dieter Vogel, Panagiotis Ntaimas.

Kurs-Nr.	Name	Vorname	5. Schiesstag Hauptschiessen	6. Schiesstag Hauptschiessen	Wettschiessen Kölliken	Obligatorisch	Feldschiessen	JS-Kantonalstich	Bezirksverbandsschiessen Murgenthal	Total
1	Blättler	Jean-Michel	121		87	77	62	88	80	512.37
5	Ntaimas	Panagiotis		127	84	71	61	87	79	502.92
4	von Mühlönen	Gian-Reto	128		77	77	56	84	83	497.70
1	Heer	Milo	131		70	73	57	93	81	496.38
4	Wiesenzarter	Fabian	127		65	72	64	87	82	492.26
1	Lüscher	Sven	119		80	70	57	83	74	477.85
1	Peter	Jerome	120		83	70	60	83	66	477.69
1	Sommerhalder	Jessica	126		62	71	54	87	78	469.53
1	Anderegg	Pascal	120		68	65	52	82	nicht bes.	378.69

VARIA

JAHRESEND-JASS 2016

Was unternehmen die Schützen, wenn sie nicht schiessen können? Sie jassen. So eng sollte man die Interessen der Zofinger Schützen nicht sehen. Es sind beides Hobbys, das Schiessen und das Jassen, die unterstützend zu einem ausgeglichenen, bei vielen einem anspruchsvollen Berufsleben wirken können. Abgesehen davon, auch im Winter wird der äusserst spannende Breitensport Schiessen, intensiv betrieben. Zum Klausschiessen strömten 1200 Schützen nach Kölliken und über 1600 nach Balsthal, nebst all den anderen Schiessanlässen, die in unserer Umgebung in der Winterpause organisiert werden. Zudem wird mit dem Luftdruckgewehr und der Luftdruckpistole in unserem Schiesskeller heftig trainiert.

Der Jahresend-Jass der Schützengesellschaft ist Tradition geworden. Auf dem Heitern, in der Schützenstube, bei Cheminéefeuer und froher Stimmung frönt man dem Schieber. Total werden vier Runden gejasst, nach je zwölf Schiebern erfolgt ein Partnerwechsel, so die Instruktionen des Turnierleiters. Das Kartenglück lässt jeden, ob Profijasser oder Gelegenheitsjasser, auf einen Spitzenplatz hoffen. Schlussendlich ist dann das Schlussresultat doch zweitrangig. Die guten Sprüche und die Überraschungen über die zwei bis drei Stunden Turnierzeit obliegen alleweil. Und natürlich verlässt niemand das Turnier ohne schönen Preis.

Zum Schluss kommt jeweils die Küche zum Zuge. Ein Braten mit Zutaten stärkte die Gemüter der Teilnehmer und derjenigen die nur zum Essen dazukamen, auf vorzügliche Art. Der Schützengesellschaft-Jahresend-Jass zwischen dem Weihnachtsfest und dem Jahresbeginn ist eine famose Sache. – Hol



Die Besten der Besten: v. l.: René Meuter, Edith Kohler, Heinz Linder, Attilio Schianchi.

EHRUNG

Unser Ehrenmitglied Peter Bertschi wurde an der GV des Verbands Aargauischer Schützenveteranen in Kaisten am 4. März 2017 zum Eidgenössischen Ehrenveteranen erhoben. Die Leistung dazu ist gesund zu bleiben, da man diese Ehrung zum 80. Altersjahr erhält, vorausgesetzt, dass man zehn Jahre ununterbrochen dem VASV angehört und auch den jährlichen Obolus entrichtet. Peter, deine Leistungen für den Schiesssport und insbesondere für unsere Gesellschaft sind beeindruckend, darum auch zu dieser Ehrung herzliche Gratulation. – Hol

FELDMEISTERSCHAFTSAUSZEICHNUNGEN

1. Feldmeisterschaft SSV 300 m
 - Charles Barrelet
 - Stephan Krenger
2. Feldmeisterschaft SSV 300 m
 - Patrik Jordi
 - Stephan Krenger
1. Aargauische Feldmeisterschaftsmedaille 25/50 m
 - Andreas Krenger
2. Aargauische Feldmeisterschaftsmedaille 300 m
 - Andreas Krenger

SCHIESSSTAND HEITERN

Heitern rüstet sich für das AGKSF 2017

Die Schützen am 30. Aargauer Kantonalschützenfest 2017 sollen auf der Heitern-Schiessanlage die besten Bedingungen für einen fairen Wettkampf vorfinden. Um die äusseren Bedingungen für alle Schützen gleichmässiger zu gestalten, wurden im Pistolenstand Sonnenblenden installiert. Bei den sechzehn Gewehr-300-m-Lägern wird dies noch folgen. Die Sonnenblenden dienen dazu, die je nach Tageszeit unterschiedlichen Lichtbedingungen ein wenig auszugleichen.

Die Gewehr-300-m-Trefferanzeige wurde mit 17-Zoll-Monitoren auf den Warnerpulten ergänzt. Die Zuschauer können nun die Treffer und deren Lage eines jeden einzelnen Schützen mühelos im Schiessstand verfolgen. Der Schiesssportler wird dadurch in seiner Konzentration nicht mehr von Zuschauern gestört, die bis anhin oft die Treffer auf dem kleineren, nur für den Schützen bestimmten Monitor ablesen wollten. Zudem wurden durch Cartub AG, Zofingen, die ins Alter geratenen Hülsenfangbehälter gratis ersetzt.

Die Festsiegerkonkurrenz Pistole und Gewehr 300m wird am Ende des Schützenfestes, am Sonntagnachmittag, 2. Juli, inklusive der anschliessenden Preisverteilung in Zofingen, auf dem Heitern stattfinden. Die je nach Sportgerät fünf bis vierzehn Besten pro Kategorie inklusive Juniorenkategorien werden sich in einem spannenden Wettkampf um die Podestplätze messen. Mit den neu installierten Monitoren werden die Wettkämpfe transparenter und bestimmt höchst spannend zu verfolgen sein. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die erwähnten Arbeiten inklusive der Treppe zu den 50-m Pistolenschiespositionen wurden durch unsere Gesellschafter in vielen Fronarbeitsstunden erledigt. Herzlichen Dank an die emsigen und uneigennütigen Techniker und Handwerker (Hansruedi Marti, Christian Klauenbösch, Michael Hähni, Marius Burger, Fabian Wiesenzarter, Georg Wiesenzarter, Thomas Graf, Bruno Siegrist, Attilio Schianchi, Lars Vogt), die unserer Schiessanlage einen bleibenden Mehrwert verliehen. – Hol



Die neuen 17-Zoll-Monitore. Der Zuschauer kann die Treffer und ihre Lage bequem und ohne Brille verfolgen!



Die neuen Sonnenblenden erlauben auch mit Morgensonne, ungestört von der intensiven Sonneneinstrahlung, Bestresultate zu erzielen.



Pierre Lüthi sorgte für neue und saubere Hülsenfänger.

ST.-SEBASTIANS-GEMEINDE DER STADTSCHÜTZEN OLTEN

Wie seit Jahren traf sich auch im 2017 am dritten Samstag im Januar eine grosse Schar von rund 330 Personen zum 206. Mal zur traditionellen Bastiansfeier in Olten. Die Schützengesellschaft Zofingen war vertreten durch Michael Hähni. Edmund Hanselmann als zweiter Gast musste leider kurzfristig absagen. Der Einladung zum Vorabend folgten Michael Hähni und Hans Holenstein.

Das grosse Thema in diesem Jahr war der Umstand, dass sowohl Festredner wie auch Bastiansvater mit weiblichen Personen besetzt waren. Der Bericht in der Zeitung hatte dann auch fast nur dies zum Thema. Dabei ging fast ein wenig unter, dass sich auch Frauen für das Vereins- und Schiesswesen engagieren. Jedenfalls liessen sowohl Festrednerin Petra Gössi (Präsidentin FDP Schweiz) wie auch Bastiansvater Esther Gassler (antretende Regierungsrätin) keinen Zweifel daran aufkommen, dass das Schiesswesen in der Schweiz seinen Platz haben soll und muss. Gleiches gelte auch für die Armee, welche gut ausgerüstet über gutes Material verfügen müsse.

Der Ablauf der Feier war wie in jedem Jahr: Neben einem sehr guten Essen wurden auch diverse Personen wegen guten Schiessresultaten oder einem langjährigen Einsatz für das Schiesswesen geehrt. Weiter endete die Feier, ebenfalls traditionell, mit fröhlichen, auf den Tischen stehenden Leuten in guten Kleidern, welche aus voller Kehle das «Heideröslein» zum Besten gaben. Die Bastiansfeier ist immer wieder ein schöner Anlass und ein ebenso schönes Erlebnis. – MHä

TIR DE 20 COUPS 2017

Leider ohne Teilnahme unsererseits.

DV AARGAUISCHER SCHIESSSPORTVERBAND AGSV

Diese fand am Samstag, 25. März 2017 in der Aula der Berufsschule Aarau statt. Anwesend waren 241 Personen, wovon 199 stimmberechtigt waren. Unsere Gesellschaft war mit Präsident Michael Hähni, Hansruedi Marti und Christian Klauenbösch vertreten. Hansruedi Suter und Hans Holenstein waren als OK-Vertreter des 30. Aargauer Kantonal-schützenfestes 2017 anwesend.

Victor Hüsler, der Präsident des AGSV, führte gekonnt und mit gutem Regime durch die Versammlung. Höhepunkte waren seine einleitenden Worte zum Sinn und Zweck des Verbandes und ein Plädoyer für das Kantonale Schützenfest. Hüsler erwartet, dass die Aargauer Vereine geschlossen an diesem Grossanlass teilnehmen. Weiter sprachen Grossrat Benjamin Giezendanner und Divisionär Hans-Peter Walser.

Der Kantonalvorstand wurde durch Beni Kayser ergänzt, der das Amt des Pistolenobmanns 25/50m betreuen wird.

Aus unserer Gesellschaft wurden Christian Klauenbösch und Hansruedi Marti für besondere Leistungen geehrt (siehe Fotos).

Die nächste DV des AGSV wird im Bezirk Zofingen abgehalten. Der organisierende Verein ist die SG Mättenwil-Brittinau. – Hol



Christian Klauenbösch, 3-facher Schweizer Meister: Schnellfeuerpistole 25 m, CISM-Schnellfeuerpistole 25 m und CISM-25-m-Kombination.



Hansruedi Marti (Mitte) wurde eine Zinnkanne überreicht. Er schoss 16 Mal erfolgreich die 300-m-Meisterschaft.

74. DV DES BEZIRKSSCHÜTZENVERBANDES ZOFINGEN

Christian Klauenbösch neu im Vorstand der Bezirksschützen Zofingen



Christian Klauenbösch, Schützenkönig von 2010, war an der Versammlung nicht anwesend, wurde aber in den Vorstand gewählt.

27.2.2017 – Wie Spitzenschütze Klauenbösch wurde auch Thomas Scheuzger in den Vorstand gewählt. Für ihn war es quasi ein Heimsieg, fand die Delegiertenversammlung doch in der Spielhalle Staffelbach statt. Hans Rudolf Suter liess sich noch für ein Jahr als Präsident bestätigen.

Die diesjährige Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Zofingen stand im Zeichen der Wahlen. Im Gegensatz zu anderen Jahren konnten neue, aber sicher nicht unbekannte Gesichter gefunden werden. Niemand Geringeres als der Schützenkönig von Aarau 2010 höchstselbst wird das grosse Erbe von Ehrenmitglied Peter Plüss als Ressortchef Leistungssport 25/50m übernehmen: Christian Klauenböschs Applaus fiel zwar sehr laut aus, bis nach Indien, wo er an einem Wettkampf weilte, konnte man ihn aber wohl dennoch nicht hören. Auch Thomas Scheuzger von der SG Staffelbach wurde neu in den Vorstand gewählt. Gastgeber und Präsident der SG Staffelbach, Reinhard Schaffner, liess die Versammlung zuvor in einem flammenden Plädoyer wissen: «Einen besseren Mann als Thomas könnt ihr gar nicht bekommen.»

Präsident Hans Rudolf Suter liess sich nur noch für ein weiteres Jahr wählen. Mit dem Aargauer Kantonalschützenfest als Höhepunkt in diesem Jahr, der 75. DV im nächsten und seiner Altersangabe, die dann ebenfalls die 75 zeigen wird, sei es der perfekte Moment, um den Platz dann den Jungen zu überlassen, meinte Suter. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden für zwei weitere Jahre bestätigt.

Weniger Vereine, mehr Nachwuchs

Gleich vier Vereine haben sich auf Ende 2016 im Bezirk aufgelöst. Die Schützengesellschaften Schlossrued und Brittnau, die Feldschützengesellschaft Reitnau als auch der Schiessverein Aarburg haben ihre Tätigkeiten eingestellt. Der Staffelbacher Gemeindeammann Max Hauri sieht in den Vereinen dennoch eine wichtige Stütze für die Gesellschaft. «Nicht nur hier wohnen, hier leben ist die Devise», sagte er an der DV vor dem Hintergrund, dass sich die Einwohnerzahl in Staffelbach um rund einen Viertel anhebt. Angehoben hat sich aber auch die Anzahl der Jungschützen im Bezirk Zofingen. «Die Herabsetzung des Jungschützenalters um zwei Jahre hat eine sehr grosse Wirkung erzielt», meinte

Patrick Kyburz, Jungschützenleiter im Bezirk. So bleibt zu hoffen, dass die 25 weiterbestehenden Vereine sich in Zukunft besser behaupten können – Adrian Uhlmann

7. ORDENTLICHE GV 100ER-CLUB VOM 19. APRIL 2017 Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Werte Clubmitglieder

Die Generalversammlung ist statutarisch gesehen der wichtigste Punkt in unserem Vereinsleben. Der Anlass gibt seinem Präsidenten die Gelegenheit, ein paar persönliche Worte des Dankes und der Information an die anwesenden Mitglieder zu richten. Durch den elektronischen Versand der Einladungen erhält auch der Präsident ein gewisses Feedback von den Clubmitgliedern. Ihren Entschuldigungen für das Fernbleiben an der Generalversammlung sind sehr oft ein paar Worte des Dankes an den Vorstand für seinen Einsatz zu Gunsten der Schützengesellschaft und Wünsche für das gute Gelingen der Generalversammlung beigefügt.

Auch im vergangenen Vereinsjahr sind wir unserer Hauptaufgabe, der finanziellen Unterstützung des Nachwuchses, nachgekommen, allerdings in etwas verminderterem Ausmass als im letzten Jahr. Dem Pistolennachwuchs finanzierten wir den Kauf einer Hämmerli-Pistole und bezahlten einen Munitionskauf im Betrag von Fr. 1500.–. Auch von der Leitung Nachwuchs 300 m erhalten wir nun Unterstützungsgesuche. Wir bewilligten die Übernahme der Stichkosten an drei Junioren für die Teilnahme an vier Schiessanlässen, die zur Jahreskonkurrenz zählen, im Betrage von Fr. 1000.–. Mit diesem Support möchten wir den jungen Schützen die Möglichkeit geben, vermehrt unter Wettkampfbedingungen aktiv zu sein. Dem unter der Obhut von Hansruedi Marti stehenden Nachwuchsschützen Jonathan Graber bewilligten wir Fr. 500.– für die Miete einer Schiessjacke und für Stichkosten.

Unser Nachwuchs fordert nicht nur, nein, er bedankt sich auch mit tollen Leistungen, sprich Schiessresultaten. Den aus dem Juniorennachwuchs von Bruno Siegrist stammenden und mittlerweile bestens bekannten Christian Klauenbösch, der nun zu den Aktiven übergetreten ist, möchten wir in Anerkennung seiner tollen Schiessresultate 2016 hier noch einmal erwähnen. Er erzielte an der Schweizer Meisterschaft im olympischen Schnellfeuer den 1. Rang, mit der Schnellfeuerpistole CISEM ebenfalls den 1. Rang und in der CISEM-Kombination nochmals den 1. Rang. Besser geht es nicht! Aber auch der Pistolennachwuchs erzielte sehr gute Resultate. Bei den Aargauer Meisterschaften der Junioren platzierten sich Samuel Wüest im 1. Rang und Christelle Tchuissé im 3. Rang. Beim C-Match Schüler erreichte Allesandro Gisella Rang 1 und Noemi Hofer Rang 3.

Aber auch die Jungschützen 300 m kommen langsam in Fahrt. Beim Jungschützen-Kantonstich erkämpfte sich Milo Heer 93 Punkte (Max. 100), im Obligatorischen erzielten Jean-Michel Blättler und Gian-Reto von Mühlen je 77 Punkte (Max. 85). Zudem gewannen die Zofinger Jungschützen das Wettschiessen knapp vor den Rothristen Jungschützen. Jonathan Graber, der von Hansruedi Marti betreute Nachwuchsschütze, erreichte ebenfalls Glanzresultate. Beim Bezirksverbandsschiessen erzielte er 98 Punkte und erreichte damit den 1. Rang. Beim Hombergschiessen schoss er 96 und beim Riedbachschiessen 95 Punkte (Maximum jeweils 100 Punkte).

Nun zurück zu unserem Verein. Im Moment zählt unser Club 77 Mitglieder. Vor allem durch Todesfälle geht die Mitgliederzahl laufend leicht zurück. Um die Verluste ausgleichen zu können, vereinbarte der Vorstand eine Werbeaktion durchzuführen. Da alle unsere Vorstandsmitglieder, ausser dem Präsidenten, ganz massiv in die Vorbereitung und Organisation des Aargauer Kantonschützenfests 2017 involviert sind, übernahm der Sprechende die Aufgabe. Da ich meine persönlichen Möglichkeiten und Beziehungen durch die Gewinnung von 55 Mitgliedern bereits voll ausgeschöpft habe, lag es für mich auf der Hand, die Gesellschafter der Schützengesellschaft, die noch nicht Mitglied bei uns sind, anzufragen. In meinem Brief, den ich an 54 Gesellschafter versandte, bat ich um die Mitgliedschaft in unserem Club. Ich erläuterte ihnen, dass mit ihrer finanziellen Unterstützung unser Nachwuchs gefördert wird und dadurch auch eine gute Möglichkeit bestehe, die jungen Schützen an die Schützengesellschaft zu binden und damit das Bestehen der SGZ längerfristig zu sichern. Es folgte eine herbe Enttäuschung. Ich erhielt keine einzige Anmeldung, ja nicht einmal eine Antwort oder einen Hinweis. Hat nicht geklappt, wir werden es erneut versuchen, auf eine andere Art oder mit neuen Ideen.

Heuer stehen wieder Wahlen an. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung. Auch der Sprechende ist bereit, nochmals zwei Jahre als Präsident zu walten. Im Protokoll unserer letzten Vorstandssitzung ist aber festgehalten, dass dies unwiderruflich die letzten zwei Jahre sind. Denn nach Ablauf dieser Frist bin ich dann zehn Jahre im Amt und 82-jährig, also höchste Zeit, jüngeren Leuten Platz zu machen.

Abschliessend möchte ich Ihnen im Namen des Vorstandes für Ihr finanzielles Engagement herzlich dank. Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen und sehen sie nicht als selbstverständlich an.

Danken möchte ich auch meinen Vorstandskollegen Heinz Linder, Hans Holenstein, Wilfried Rügger, Bruno Siegrist und Michael Hähni für ihre Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Schlussendlich danke ich Ihnen, werte Clubmitglieder, für Ihr Erscheinen.

Zofingen, 19. April 2017

Der Präsident

Peter Bertschi

 **Volltreffer für Ihre Gesundheit!**



Löwen Apotheke



Vordere Hauptgasse 84, 4800 Zofingen, Tel. 062 751 44 40



Ihr Spezialist für Sportschiessen

Laufersatz, Massschäftung,
Service und Reparaturen.
Verkauf von Neuwaffen,
Occasionen und Zubehör.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Joachim Ritter, Büchsenmacher

Ritter Jagd & Sportwaffen

Jurastrasse 10, 4600 Olten Tel. 062 212 70 61

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr 13.30 - 18.30

Do Abendverkauf - 21h

Samstag 8.00-14.00 Uhr

Wir sorgen gerne für frische Luft

winnair

LÜFTUNG

—

KLIMA

—

KÄLTE

—

SOLAR

Winnair AG | Obere Brühlstrasse 4 | 4800 Zofingen

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS

AL-KU FENSTERTECHNIK AG ZOFINGEN

AL-KU FENSTERTECHNIK AG

Riedtalstrasse 7a, 4800 ZOFINGEN
062 746 00 30 www.al-ku.ch



ARTILLERIE-VEREIN ZOFINGEN

Walter Gut, Weststrasse 7, 4800 ZOFINGEN
062 751 40 79



BÄR AG

Wuhrmattstrasse 4, 4800 ZOFINGEN
062 751 18 46 www.baer-gipser.ch

BAUSTOFFZENTRUM OLTEN/ZOFINGEN BOZ

Härkingerstrasse 1, 4617 GUNZGEN
062 209 21 00 www.baustoffzentrum.ch



COOP VITALITY

Perry-Center, Bernstrasse 1, 4665 OFTRINGEN
062 791 42 23 apotheke.vitality.oftringen@ovan.ch

DR. MED. MARK BURGER, ALLG. MEDIZIN FMH UND AKUPUNKTUR

Hintere Hauptgasse 16, 4800 ZOFINGEN, 062 751 44 33

FOTOSTUDIO 26
Waldstrasse 26, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 26 26

FOTOSTUDIO 26 AG

Vordere Hauptgasse 26, 4800 ZOFINGEN
062 751 26 26 www.fotostudio26.ch

möbelberger
WOHNEN & LEIDENSCHAFT

HEINZ BERGER AG

Bifang 2, 4665 OFTRINGEN
062 788 70 40 www.moebel-berger.ch

HEGGLI
Grill und Garten

HEGGLI EISENWAREN AG

Baslerstrasse 24, 4665 OFTRINGEN
062 788 20 00 www.heggli.net

HOTEL ZOFINGEN

HOTEL ZOFINGEN AG

Kirchplatz 30, 4800 ZOFINGEN
062 745 03 00 www.hotel-zofingen.ch



EMIL FREY CLASSICS AG

Bahnhofplatz 2, 5745 SAFENWIL
062 788 79 20 www.emilfreyclassics.ch



www.jazzclub-zofingen.ch

Andreas Krenger, Haselweg 6, 4800 ZOFINGEN
info@jazzclub-zofingen.ch

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Die Mobiliar, Versicherungen & Vorsorge

Untere Grabenstrasse 16, 4800 ZOFINGEN
062 746 90 10 www.mobi.ch



Gottlieb Müller AG, Hoch- und Tiefbau

Mühlethalstrasse 17, 4800 ZOFINGEN
062 746 88 11 www.gottlieb-mueller.ch

MÜLLER MARTINI

Müller Martini Marketing AG

Untere Brühlstrasse 13, 4800 ZOFINGEN
062 745 45 75 www.muellermartini.com



RESTAURANT SCHMIEDSTUBE

Jürg und Ruth Stenz-Haller
Schmiedgasse 4, 4800 ZOFINGEN, 062 751 10 58



Ritter Jagd- & Sportwaffen

Jurastrasse 10, 4600 OLTEN
062 212 70 61



SIEGRIST-SERVICE AG, Alles für Ihre Heizung

Schwarzhaar 13, 4665 OFTRINGEN
062 788 40 80 www.siegrist-service.ch

STWZ Energie

StWZ Energie AG

Mühlegasse 7, 4800 ZOFINGEN
062 745 32 32 www.stwz.ch



UBS AG

Niklaus-Thut-Platz 9, 4800 ZOFINGEN
062 745 85 00 www.ubs.ch

VONÄSCH STOREN

Bifangweg 18, 4802 STRENGELBACH
062 752 27 86 www.vonäsch-storen.ch

Physiotherapie
Peter Wagner AG

PETER WAGNER

Physiotherapie
Thutplatz 23/25, 4800 ZOFINGEN, 062 752 18 88



WAFFEN PAULI AG

Obere Vorstadt 21, 5000 AARAU
062 822 33 46 www.waffenpauli.ch



ZÜRICH SCHWEIZ

Generalagentur Wiggertal, Daniel Spätig
Luzernerstrasse 21, 4665 OFTRINGEN, 062 789 30 70

Farbe hat viele Facetten



Reto Wyss AG / Malergeschäft / Spritzwerk
Weiherstrasse 3 / 4800 Zofingen / T 062 751 28 87 / www.wyssmaler.ch



VORSTAND DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT UND REDAKTION DES «VOLLTREFFERS»

**DANKE ALLEN INSERENTEN
UND GÖNNERN FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG**

Unser Gesellschaftswein «Château de Malessert», Jahrgang 2016, kann für Fr. 66.– in Kartons à 6 Flaschen bei Sophie und Bruno Siegrist bezogen werden.

Ein hervorragender Féchy, der sich zeigen lassen darf.
«Château de Malessert» finden Sie auch auf der Weinliste vom Restaurant Schützenstube.

E-Mail:
bs.siegrist@bluewin.ch
Tel.: 062 751 20 30/
079 440 44 75



Herzlich Willkommen!

Im sympathischen Landgasthof mit Tradition und besten Produkten aus Küche und Keller.

Lokalitäten:

Gaststube, heimeliges Säli,
Saal mit Bühne für Geschäfts-,
Familien- und Vereinsanlässe.

Claudia & Philipp Blum-Iff
Dorfstrasse 35
6265 Roggliswil
10 Min. von Langenthal / Reiden /
Zofingen
www.ochsen-roggliswil.ch



Inspiration
durch
Bodenvielfalt...



h. frey ag

Ihr Fachmann für Bodenbeläge
Stephan Krenger
Hauptstrasse 60
5742 Kölliken

über 100 Jahre Erfahrung

LEHMANN 2000
Ihr Partner für Wärmetechnik

- Öl- & Gasheizungen
- Brennerservice & -auswechslungen
- Amtliche Feuerungskontrollen
- Wärmepumpenanlagen
- Solar- & Photovoltaikanlagen
- Pellets- & Holzheizungen
- 24 Std. Service- & Reparaturen
- und viele mehr...

Clever sanieren!
Tel. 062 745 30 30

www.lehmann2000.ch
Müllerweg 5 | 4800 Zofingen AG | T. 062 745 30 30

**PERFEKTER
SCHNITT**

**Coiffure
DIETSCHI**

DAMEN • HERREN • KOSMETIK

LUZERNERSTRASSE 42
4800 ZOFINGEN
TELEFON 062 751 51 42
www.coiffuredietschi.ch



Erfolgreich

**Nehmen Sie mit uns
den Erfolg ins Visier.**

Aargauische Kantonalbank
Lindenplatz 18
4800 Zofingen
Tel. 062 745 81 11 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

St W Z Energie

Für unsere Region



energie

StWZ Energie AG
Mühlegasse 7 · 4800 Zofingen
Telefon 062 745 32 32 · www.stwz.ch



Kieswerk Boningen AG



Kieswerk Gunzgen AG



Boninger Frischbeton AG



Wyss Kies und Beton AG



Belagswerk Boningen AG



Kies | Beton | Asphalt | Deponie | Recycling | Transporte

Härkingerstrasse 1
CH-4617 Gunzgen

info@baustoffzentrum.ch
www.baustoffzentrum.ch

Tel. +41 (0)62 209 21 00
Fax +41 (0)62 209 21 19

P.P.
4800 Zofingen

DIE POST 



Restaurant Schützenstube

Vordere Hauptgasse 34
4800 Zofingen

Öffnungszeiten:

Mo, Mi–Sa: 11–14 Uhr / 18–23.30 Uhr

So: 11–14 Uhr / 17–22 Uhr

Di: geschlossen

Tel. 062 751 93 77